



Neues aus der Grundschule Stadum

Am 17.06.2024 war Kalle, der Bruder von Frau Dahmani, bei uns an der Schule.



Kalle hat mit den Kindern Springseile aus Hanf und Jute gedreht, die wir nun in der Pause und im Sportunterricht nutzen können.



Im Juni hat bei uns der Schwimmunterricht gestartet. Jede Klasse hat nun einmal die Woche Schwimmen. Dort üben wir z. B. das Kraulschwimmen, tauchen oder spielen Spiele.



Die Klasse 2 hat im Deutschunterricht gerade das Thema Hörspiele. Sie nehmen auch eigene Hörspiele auf, die wir dann in der Freiarbeit anhören können. Wir finden das Thema richtig toll.

Die Klasse 3/4 hat im Sachunterricht nun das Thema sexuelle Bildung. Wir haben Fotos von uns als Baby auf einen Tisch gelegt und erraten wer das ist. Das war lustig.

L.H. und B.N Klasse 3/4

(Dieser Artikel wurde von Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 4 geschrieben)

FREIWILLIGE **FEUERWEHR** STADUM

Maifest ist „Chefsache“

In der letzten Ausgabe unserer Dorfzeitung hat auf Seite 4 gleich zu Beginn des Berichtes der Fehlerleufel anscheinend sein Unwesen getrieben.

Vor über 25 Jahren wurde in unserer Gemeinde die Idee geboren, ein Maifest mit Maibaum zu begehen. Seinerzeit noch mit Festzelt und Brezelbeißen. Der Ortskulturring (OKR) unter der Leitung von Manfred Hopf hat durch tatkräftige Unterstützung der Vereine und insbesondere den Feuerwehren, jedes Jahr dieses Fest organisiert und die Vorbereitungen koordiniert. Nach dem vor einigen Jahren der OKR sich leider auflösen musste, ist die Verantwortung für diese etablierte, kulturelle Gemeinschaftsveranstaltung, sozusagen als Rechtsnachfolger des OKR, auf die Gemeinde übergegangen. Und nicht, wie fälschlicherweise man annehmen könnte, auf die Feuerwehren. Diese sind jederzeit sehr gern bereit, für das Gelingen des Maifestes weiterhin tatkräftig mit anzupacken und zu unterstützen, wo sie können.

Die Einladung spricht, anders als im besagten Bericht einleitend geschrieben, allerdings die Gemeinde als Veranstalter aus.

Dirk Sönksen



Was macht eigentlich ...

...der Atemschutzgerätewart? Auf jeden Fall begleitet die Funktion eine „tragende Rolle“. Wenn es im Einsatz dazu kommen sollte, dass Personen aus verrauchten Räumen gerettet werden müssen, bedarf es umluftunabhängiger Atemluftversorgung. Speziell ausgebildete Mitglieder tragen Atemschutzgeräte und haben gelernt, damit im Innenangriff vorzugehen und Menschenleben zu retten. Der Atemschutzgerätewart kümmert sich in erster Linie darum, dass die Geräte in einem einwandfreien, einsatzfähigen Zustand sind. Aber er kümmert sich auch darum, dass regelmäßig mit den Geräten geübt wird und überwacht die gesundheitliche Tauglichkeitsprüfung. Denn Atemschutzgeräteträger müssen alle drei Jahre, ab 50 Jahren sogar jährlich, zu einer speziellen ärztlichen Untersuchung. Dort wird die Tauglichkeit überprüft und im besten Fall bescheinigt. In unserer Wehr kümmert sich Lotar Carstensen seit über 15 Jahren gewissenhaft um diese Aufgabe. Er würde sein Wissen gern an eine Interessierte oder einen Interessierten weitergeben, dessen Aufmerksamkeit wir geweckt haben. Unten sind die nächsten Dienste aufgeführt: schaut auf eine Wurst vorbei und kommt mit ihm ins Gespräch.



Save the Date

11.07. 18:30	Jugendfeuerwehr: praktischer Dienst mit der aktiven Wehr	Heute wird es nass! Der Löschangriff wird zusammen mit der Einsatzabteilung unter Wettkampfbedingungen durchgeführt. Kommen Sie gerne zum Zuschauen!
11.07. 18:30	Einsatzabteilung: praktischer Dienst mit der Jugendfeuerwehr	
	Jugendfeuerwehr:	Sommerpause! Weiter geht es am 02.09.!
	Einsatzabteilung:	Sommerpause! Weiter geht es am 05.09.!

Aktueller Planungsstand zum Wärmenetz Stadum

Weitere Meilensteile in der Planung des klimafreundlichen Nahwärmenetzes für Stadum wurden erreicht. Diese Neuigkeiten möchten wir gerne mit den Bürgerinnen und Bürgern teilen und Einblicke in den aktuellen Planungsstand geben. Daher wird im Hintergrund auf Hochtouren an dem Konzept und der vertraglichen Sicherung aller für das Erzeugungskonzept erforderlichen Komponenten gearbeitet.

Eine wichtige vertragliche Voraussetzung für das Projekt wurde mit dem beidseitig unterzeichneten Gestattungsvertrag zwischen der Gemeinde und den Renergiwerken Stadum geschaffen. Dieser berechtigt das Unternehmen die Wärmeleitungen in den Straßen und Plätzen der Gemeinde zu verlegen. Ebenfalls wurde der Standort für die geplante Photovoltaik-Anlage, welcher nördlich der Gemeinde liegt, vertraglich gesichert. Der Standort für die Heizzentrale wird mit einer Fläche an der Westerheide westlich der Gemeinde geplant, eine Flächensicherung steht noch aus.

Erste Planungen sehen für das Erzeugungskonzept eine Großwärmepumpe vor, welche durch erneuerbare Energie aus der zu errichtenden Photovoltaik-Anlage angetrieben werden soll. Der überschüssig erzeugte Strom, soll dann in das öffentliche Netz eingespeist werden. Die Einnahmen aus dem Stromverkauf unterstützen die wirtschaftliche und finanzierbare Umsetzung des Projekts, bei gleichzeitig möglichst niedrigen Kosten für die Anschlussnehmenden. Die Rückmeldung von dem Netzbetreiber für den Netzeinspeisepunkt steht noch aus.

Auf Grundlage des aktuellen Planungsstandes und der anstehenden Sommerferien ist es realistisch, dass die Konzeptschärfung im dritten Quartal des Jahres abgeschlossen werden kann. Sobald die Detailplanung erfolgreich abgeschlossen ist, ist eine Informationsveranstaltung für alle Bürgerinnen und Bürger vorgesehen, um über das Konzept, die Anschlusspreise und die darauffolgende Beratungsphase zu informieren.



Terminkalender

Wiederkehrende Termine

Jeden 1. Montag im Monat um 18:00 Uhr:
Mahnwache gegen CO2-Verpressung (CCS) und Fracking, B 199 (Bereich ehemaliges Büchert-Gelände)

Jeden Montag: 14:00 – 17:00 Uhr Skat im Kirchenhaus

Dienstags: 14:30 – 17:00 Uhr alle 14 Tage
Doppelkopf im Kirchenhaus

Jeden Mittwoch: 17:00 – 18:00 Uhr Seniorengymnastik vom TSV-Stadum in der Sporthalle

Jeden Mittwoch: 19:00 Uhr Fahrradfahren mit Gert und Wilhelm

Jeden 1. Mittwoch im Monat von 14:30 – 16:30 Uhr Kreativ-Treff im Kirchenhaus

Jeden Freitag 19:30-21.00 Uhr Fußball mit der Freizeitmannschaft des TSV Stadum, Sportplatz

Sprechstunden vom Sozialverband:
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 08:00 -12:00 Uhr im Amt Südtondern „Marktstr. 12, Niebüll,

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Jeden 1. Mittwoch von 09:00 – 10:00 Uhr und jeden 3. Mittwoch von 16:00 – 17:00 Uhr im Raum neben beim Dorfladen

Termine im Juli

Mittwoch, 03.07. 09:00 - 10:00 Uhr Sprechstunde des Bürgermeisters

Samstag, 13.07. 09:00 – 11:00 Uhr Abgabe von Grünschnitt auf dem Buschplatz

Mittwoch, 17.07. 16:00 - 17:00 Uhr Sprechstunde des Bürgermeisters

Sonntag, 28.07. 10:00 Uhr Gottesdienst im Kirchenhaus mit Pastor Janke

Geburtstage

Allen Geburtstagskindern wünscht die Dorfzeitungs-AG alles Gute, Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Dankeschön 🌻

für die guten Wünsche und Gaben und besonders für die Blumen aus dem BürgermeisterInnen Garten anlässlich meiner Konfirmation und Taufe.



Kjell Lorentzen & Familie

Schon als ich im Verborgenen Gestalt annahm, unsichtbar noch, kunstvoll gebildet, da war ich dir dennoch nicht verborgen.

Als ich gerade entstand, hast du mich schon gesehen.

Alle Tage meines Lebens hast du in dein Buch geschrieben, noch bevor einer von ihnen begann.

Aus dem Psalm 139, ein Lied Davids

Impressum: Verantwortlich: Arbeitsgemeinschaft Dorfzeitung Gemeinde Stadum, Manfred Hopf, Tel.: 7187
Vertrieb: Erscheinungsweise: monatlich. Kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Stadum/Holzacker

Layout: Werner Klingebiel, Libellenweg 11, Tel.: 937; E-Mail: werner.k@mailbox.org

Leserzuschriften entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. Wir achten, soweit es uns möglich ist, mit Sorgfalt bei der Veröffentlichung von Leserbriefen auf das Wahrheitsgebot und das Persönlichkeitsrecht. Wir wollen für Meinungsvielfalt sorgen und daher auch Meinungen zu Wort kommen lassen, die wir nicht oder nicht vollumfänglich teilen.

Redaktionsschluss für die Augustausgabe: Sa. 27.07.24